

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 752 – 778

der 31. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 15.12.2004

Drucksache Nr. 1304/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Umbau von Lichtzeichenanlagen
sowie Beschlussempfehlung des Aus-
schusses für Bau und Verkehr

Beschluss Nr. 760

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob beim Umbau der Lichtzeichenanlagen Lankwitz - Kirche und Steglitzer Damm/Munsterdamm/Halskestraße darauf geachtet werden kann, dass die Fahrbahnen von Fußgängern in einem Zug überquert werden können.

Stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

15.12.2004

Vorlage

zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

- 1. Gegenstand der Vorlage:** **BVV-Beschluss Nr. 760 vom 15.12.2004**
Drucksache Nr. 1304 / II
Umbau von Lichtzeichenanlagen
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Stäglin
- 3.** Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 15.12.2004 den folgenden Beschluss gefasst :

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob beim Umbau der Lichtzeichenanlagen Lankwitz-Kirche und Steglitzer Damm / Munsterdamm / Halskestraße darauf geachtet werden kann, dass die Fahrbahnen von Fußgängern in einem Zug überquert werden können.

Es wird gebeten, zur Kenntnis zu nehmen, dass die für die Steuerung von Lichtzeichenanlagen zuständige Verkehrslenkung Berlin mit Schreiben vom 04.02.2005 mitgeteilt hat, dass es grundsätzlich möglich ist, die Fahrbahnen an beiden Standorten in einem Zuge zu überqueren, sofern die Fußgänger bei Grün starten.

Feinjustierungen, insbesondere an der westlichen Furt über die Kaiser-Wilhelm-Straße, werden noch erfolgen.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Stäglin
Bezirksstadtrat